

# Übersicht



Der Bürgermeister  
Hilden, den 15.09.2023  
AZ.:

WP 20-25 SV 51/248

## Mitteilungsvorlage

### Vorstellung "3- Phasen Modell - Integration in den Arbeitsmarkt"

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen  
Organisatorische Auswirkungen

ja  
 ja

nein  
 nein

noch nicht zu übersehen  
 noch nicht zu übersehen

### Beratungsfolge:

Integrationsrat	26.10.2023	Kenntnisnahme
Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss	26.10.2023	Kenntnisnahme
Sozialausschuss	02.11.2023	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat, der Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss sowie der Sozialausschuss nehmen die Mitteilungsvorlage zum Projekt "3-Phasen-Modell - Integration in den Arbeitsmarkt" zur Kenntnis.

**Erläuterungen und Begründungen:**

In Hilden sind aktuell ca. 1.000 Unternehmen angesiedelt. Davon fallen ca. 87 in den Bereich der Großunternehmen, ca. 288 sind mittelständische Kleinunternehmen und etwa 625 Unternehmen haben weniger als 9 Beschäftigte. Dazu kommen ca. 359 Serviceunternehmen.

Von dem sog. Fachkräftemangel sind zwischenzeitlich nicht nur die sozialen und handwerklichen Berufe betroffen, sondern auch Berufsfelder, die bisher nicht über fehlendes Personal geklagt haben.

Mit dem Projekt "3-Phasen-Modell - Integration in den Arbeitsmarkt" will die Verwaltung auf die Entwicklung und Umsetzung einer ganzheitlichen Strategie zur erfolgreichen Arbeitsmarktintegration von Arbeitssuchenden mit Zuwanderungsgeschichte abzielen. Durch ein strukturiertes Vorgehen in drei aufeinander aufbauenden Phasen werden individuelle Fähigkeiten und Potenziale erkannt, gefördert und enden (bestenfalls) in einer beruflichen Perspektive.

Das Projekt richtet sich an zugewanderte Menschen, die in einem neuen Land leben und aufgrund von Sprachbarrieren oder kulturellen Unterschieden Schwierigkeiten haben, eine passende Arbeit zu finden sowie motivierte Menschen mit Fluchterfahrung.

Innerhalb des Projektes werden die Teilnehmenden von Mentor\*innen begleitet und unterstützt. Diese dienen als Kontakt für die Mentees, aber auch als Ansprechpartner\*in für die Unternehmen.

Die Phasen sind wie folgt aufgebaut:

<b>Phase 1 Screening - Vorbereitungsphase</b>	<b>Phase 2 Assessment - Umsetzungsphase</b>	<b>Phase 3 Matching – Überleitungsphase</b>
Motivation Sprach- und Kulturkenntnisse Rechtliche Prüfungen Qualifikationen/ Weiterbildung Kurzprofil / Soft Skills	Potenzial- und Fachanalyse Erstellung von Bewerbungsmappe und Lebenslauf Praktikumsvermittlung	Praktikum Jobangebot Ausbildung Langfristiges Beschäftigungsverhältnis VHS Interkulturelle Öffnung Stabilisierungsprozess

- 1. Vorbereitungsphase- Screening:** In dieser Phase werden die Teilnehmenden auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Dazu gehören die Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen, die Feststellung ihrer Fähigkeiten, ihrer Sprachkenntnisse und ihrer Qualifikationen sowie die Festlegung ihrer beruflichen Ziele und Erwartungen. Darüber hinaus werden Qualifizierungsmaßnahmen und Schlüsselkompetenztrainings durchgeführt, um die für die angestrebte Beschäftigung erforderlichen Kompetenzen zu erwerben oder zu verbessern.
- 2. Umsetzungsphase- Assessment:** In dieser Phase findet die eigentliche Integration in den Arbeitsmarkt statt. Die Teilnehmer\*innen durchlaufen ein 6- bis 12-wöchiges Assessment. In dieser Betreuungsphase erhalten die Teilnehmenden Unterstützung bei der Erstellung

bzw. Aktualisierung ihrer Bewerbungsunterlagen, ihres Lebenslaufs und des Bewerbungsanschreibens. Darüber hinaus werden individuelle Softskills ermittelt, um die richtigen beruflichen Perspektiven zu identifizieren. Es folgen Übungen wie Bewerbungstraining, Selbstpräsentation und Vorstellungsgespräch. Individuelle Karrierepläne werden erstellt, um die berufliche Entwicklung der Teilnehmenden gezielt zu fördern. Die Fortschritte der Teilnehmer\*innen werden regelmäßig überprüft und evaluiert, um sicherzustellen, dass die gesteckten Ziele erreicht werden.

- 3. Überleitungsphase - Matching:** In der letzten Phase werden die Teilnehmer\*innen erfolgreich in Arbeit vermittelt. Dies kann im Rahmen einer Ausbildung, eines Jahrespraktikums, eines „Minijobs“ oder einer FestEinstellung erfolgen. Die Teilnehmenden werden weiterhin dabei unterstützt, sich in ihrem neuen beruflichen Umfeld zurechtzufinden und ihre Karriere voranzutreiben.

Das Projekt findet in enger Zusammenarbeit mit dem Hildener Großunternehmen QIAGEN GmbH statt. So finanziert die QIAGEN GmbH die Aufwandsentschädigungen der eingesetzten Mentor\*innen.

Als Kooperationspartner hat sich die VHS Hilden-Haan angeboten, die mit spezialisierten Integrationskursen zur Eingliederung in die jeweiligen Arbeitsfelder die Teilnehmenden des Projektes, aber auch die jeweiligen Unternehmen, auch innerhalb des Betriebes, unterstützt. Ziel der Kurse ist es, neben den klassischen Deutsch- und Integrationskursen, fachliche Begriffe aus der Arbeitswelt zu vermitteln.

Weitere Kooperationspartner bilden die Hildener Unternehmen. Hierzu findet am 07.11.2023 eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Hildener Unternehmen statt. Aktuell haben sich bereits über 50 Unternehmen angemeldet.

Projektstart wird der 01.01.2024 sein.

Das Projekt wird zum 31.12.2024 ausgewertet. Der Ausschuss wird über die laufende Entwicklung informiert.

gez.  
In Vertretung

Sönke Eichner  
Erster Beigeordneter

#### **Klimarelevanz:**

Durch die konzeptionell angelegte aufsuchende und begleitende Tätigkeit der Mentor\*innen werden höhere Emissionen freigesetzt.